Zeughausturm, Flst. 40/2

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/281210379377/

ID: 281210379377 **Datum:** 13.12.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Pfählerstraße
Hausnummer:	28
Postleitzahl:	72574
Stadt-Teilort:	Bad Urach
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Reutlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Bad Urach
Wohnplatz:	Bad Urach
Wohnplatzschlüssel:	8415078001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Als Verteidigungsbauwerk der ehem. Stadtbefestigung schützte der Zeughausturm als sog. Schalenturm die nordöstl. Ecke der urspr. Stadtmauer.
Im 15. Jh wurde vermutl. an der Westseite des Turmes ein langgestrecktes Gebäude angebaut. Ein weiteres Gebäude wird in älteren Stadtansichten sowie in den Flur- bzw. Katasterkarten des frühen 19. Jh in der südl. Fortsetzung des Turmes dargestellt.

1. Bauphase: (1294)	älteste Datierung um 1294 (d) in Deckenbalkenlage 3. Ebene, damit wird auch die Erbauung des Turmes in diesen Zeitraum datiert
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Befestigungsanlage • allgemein

Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
	  • Stadtbefestigung, allgemein
	  • Turm

2. Bauphase: (1521)	Fachwerkaufsatz stammt von 1521 (d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische und gefügekundliche Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt am nordwestlichen Ende des ursprünglich mittelalterlichen Stadtkerns.
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Sechsstöckiges Turmgebäude mit Satteldach auf annähernd quadratischer Grundfläche
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Erdgeschoss und 1. OG einräumig und separat von außen zugänglich. Vom 1. OG führt eine Innentreppe ins 2. und 3. OG, dieses zweizonig und zweischiffig gegliedert.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Mehrfache Umbauten, Wehrfunktion aber noch ablesbar. Sowohl das westliche ehem. Zeughaus als auch das ehemals südl. anschl. Gebäude sind nicht mehr vorhanden. Von der Stadtmauer ist heute an dieser Stelle auch nichts mehr erhalten.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst

	• Dachgerüst Grundsystem • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
Konstruktion/Material:	Unterbau nach drei Seiten massiv (Mauerstärke 1,4 m), die Westseite in Fachwerk ausgeführt. Der Turm schließt nach oben mit einem Fachwerkaufbau und einem zweistöckigen Dachwerk mit zweifach liegendem Stuhl ab.